

Pressemitteilung

Kontaktstelle Wohnen reduziert Sprechstunden nach Streichung von Fördermitteln

Die Kontaktstelle Wohnen muss ihr Beratungsangebot zur Wohnungssuche für Geflüchtete einschränken und ruft zur Unterstützung auf.

Leipzig, 20.01.2025 – Die Kontaktstelle Wohnen, die Geflüchteten in Leipzig und Umgebung bei der Suche nach eigenem Wohnraum unterstützt, reduziert ihre Sprechstunden in Leipzig. Aufgrund der Streichung von Fördermitteln aus Sachsen können ab dem 22. Januar 2025 Sprechstunden nur noch mittwochs von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Georg-Schwarz-Straße 19 angeboten werden. Dienstags entfallen die Sprechstunden komplett.

Wichtiges Unterstützungsangebot in Gefahr

Wohnraumsuche, insbesondere für geflüchtete Menschen, bleibt in Leipzig eine große Herausforderung. Die steigende Nachfrage und verschärften Bedingungen treffen 2025 auf immer knapper werdende Ressourcen.

Die Reduktion der Sprechstundenzeiten bedeutet, dass viele Menschen, die dringend Unterstützung benötigen, ab Januar weggeschickt werden müssen. „Wir werden vermehrt Menschen an unseren Türen abweisen müssen – das tut weh“, bedauert Maxi Pöttrich, Mitarbeiterin der Kontaktstelle Wohnen. Dana Ersing, Vorstandsmitglied und Mitgründerin, hofft, "dass wir ab März wieder zu unseren regulären Sprechzeiten zurückkehren können", doch hierfür ist finanzielle Unterstützung erforderlich.

Aufruf zur Unterstützung

Die Kontaktstelle Wohnen ruft auch die politischen Entscheidungsträger*innen in Leipzig dazu auf, diese unverzichtbare Arbeit durch kommunale Förderung zu unterstützen.

Spendenmöglichkeiten

Um den Fortbestand der Beratung sicherzustellen, appelliert die Kontaktstelle Wohnen an die Öffentlichkeit und potenzielle Spender*innen: Jeder Beitrag zählt! Spenden können online über <https://www.betterplace.org/de/projects/49777> getätigt werden.



Für Rückfragen oder weitere Informationen steht Ihnen Mine Hänel gerne zur Verfügung:

E-Mail: mine.haenel@zusammen-sachsen.de

Telefon: 017645862670

Bildmaterial verfügbar unter: https://www.kontaktstelle-wohnen.de/pm_bildmaterial/

Weitere Informationen über die Kontaktstelle Wohnen sind auf unserer Website verfügbar:
www.kontaktstelle-wohnen.de

Alle Neuigkeiten teilen wir auch auf Instagram und Facebook: kontaktstellewohnen_leipzig

Die Kontaktstelle Wohnen

Die Kontaktstelle Wohnen, ein Projekt unter der Trägerschaft von Zusammen e.V., unterstützt seit 2016 marginalisierte Gruppen dabei, dezentrales und selbstbestimmtes Wohnen zu realisieren. Denn die eigenen vier Wände sind ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstbestimmung, Privatsphäre und Sicherheit. Durch das Angebot der Beratung und Unterstützung wirkt die Kontaktstelle Wohnen gegen strukturelle Barrieren wie Sprachhürden, Bürokratie und (rassistischer) Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Unser Angebot richtet sich an geflüchtete Erwachsene und Migrant:innen, junge geflüchtete Erwachsene und von Gewalt betroffene Frauen und Kinder in Frauen*schutzhäusern. Mit derzeit 12 Hauptamtlichen in Teilzeit ermöglichte das Projekt allein im Jahr 2024 463 Personen den Einzug in ein neues Zuhause, in 8 Fällen konnte akute Wohnungslosigkeit verhindert werden.*

